

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 7 3 / 2 0 2 1 / A N

Antragsteller: HD'er
Antragsdatum: 12.07.2021

Federführung:
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Barrierefreie Überwege für Fußgänger

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. März 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.07.2021	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	16.02.2022	Ö		
Gemeinderat	17.03.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 22.07.2021

Ergebnis: Beratungsfolge in Klärung

Hybrid-Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 16.02.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates nach § 37a Gemeindeordnung vom 17.03.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0073/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Heidelberger · Vangerowstr. 2/2 · 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Die Heidelberger
UNABHÄNGIGE WÄHLERINITIATIVE

Gemeinderatsfraktion

Larissa Winter-Horn
Fraktionsvorsitzende

Wolfgang Lachenauer
Marliese Heldner

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Heidelberg, 12.07.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Barrierefreie Überwege für Fußgänger

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Fußgängerverkehr in Heidelberg diejenigen Maßnahmen aufzulisten, die notwendig sind, um Menschen mit Behinderung sowie mobilitätseingeschränkten Menschen den barrierefreien Überweg über Straßen (wie zum Beispiel durch abgesenkte Bordsteine etc.) zu ermöglichen und ein Konzept vorzulegen, wann welche Stellen mit welcher Priorität bearbeitet werden und welche Mittel dazu bereitgestellt werden müssen.

Bericht der Verwaltung
Aussprache

Begründung

Für alle Menschen, die sich in Heidelberg im öffentlichen Raum bewegen, ist deutlich sichtbar, dass an vielen Stellen die Überquerung von Straßen für Rollstuhlfahrer, Menschen mit Gehbehinderung o.Ä. nur mit größten bzw. unzumutbaren Schwierigkeiten verbunden ist. Diese Verkehrsteilnehmer werden zu wenig beachtet. Hier muss dringend nachgebessert werden bzw. die finanziellen Mittel für die Nachbesserungen vorgesehen werden.

gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“,